

1 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum

Stadtstraße 5 📍 Sebaldussiedlung 📄 🚗 802

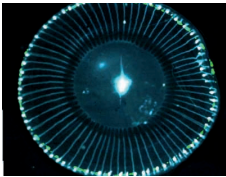
ENTWICKLUNGSBIOLOGIE



„Lebendiges Licht“: Leuchtende Tiere

Willkommen im Reich der leuchtenden Lebewesen! Nicht nur Glühwürmchen, sondern auch eine Vielzahl anderer Organismen haben die Fähigkeit, durch verschiedene Methoden Licht zu erzeugen. Diese Mechanismen hat sich die Forschung zunutze gemacht, um auch in „normale“ Organismen Lichtmarkierungen zur Untersuchung biologischer Vorgänge einzubringen – Beispiele dazu werden Sie live beobachten können.

Ausstellung, 18:30-01:00 Uhr, max. 30 Besucher, Kurssaal K (00.771)



Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung

Ursprünglich in einer Qualle entdeckt, ist das grün fluoreszierende Protein aus weiten Teilen der zellbiologischen Forschung nicht mehr weg zu denken. Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein.

Vortrag, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 30 Besucher
Seminarraum Zellbiologie (00.581)

GENETIK



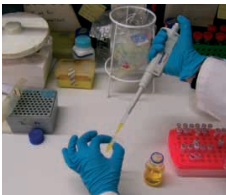
DNA zum Anfassen! oder:

Wie kommt das Gen in die Tomate?

Gene, Gentechnik, Gendiagnostik, genetischer Fingerabdruck: Viele Begriffe, die ständig in den Medien behandelt werden. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert Genetik, wie sieht DNA aus und wie kann man anhand eines einzelnen Haares feststellen, ob ein Verdächtiger am Tatort gewesen ist? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie hier in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten, bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal selbst in die Hand nehmen dürfen.

Demonstration, Vorlesung
19:00, 20:00 und 21:00 Uhr
Dauer: je 40 Min., max. 40 Besucher, 2. OG, Seminarraum
BTE (Erwin-Rommel-Str. 3)

MOLEKULARE PFLANZENPHYSIOLOGIE



Fremde Gene in Pflanzen

In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie werden solche Pflanzen hergestellt? An einzelnen Stationen sollen Sie Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik selber durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht. Es wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen.

Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Raum 00.381
Vortrag, 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B